

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1	
Soziologie als Wissenschaft	13
1.1 Praxisbeispiel und Grundidee	13
1.2 Historische Entstehungsbedingungen der Soziologie als Wissenschaft	18
1.3 Wie lässt sich Soziologie definieren?	23
1.4 Was ist der Gegenstand der Soziologie? Drei Positionen	27
1.5 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	34
Kapitel 2	
Anthropologische Grundlagen	36
2.1 Praxisbeispiel und Grundidee	36
2.2 Menschenbilder im alltäglichen und wissenschaftlichen Denken	38
2.3 Anthropologische Grundannahmen der Soziologie	44
2.4 Evolutionäre Soziologie	52
2.5 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	57
Kapitel 3	
Soziales Handeln ausgehend vom Individuum	59
3.1 Praxisbeispiel und Grundidee	60
3.2 Soziales Handeln bei Max Weber	62
3.3 Rationalistisches Handlungsmodell	68
3.4 Grenzen des Modells „Individuelles Handeln“	72
3.5 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	74

Kapitel 4	
Soziales Handeln ausgehend von der Gesellschaft	76
4.1 Praxisbeispiel und Grundidee	77
4.2 Soziales Handeln in sozialen Systemen	79
4.3 Soziale Werte und Normen	81
4.4 Rollen und Rollentheorien	87
4.5 Sozialisation als durch Lernen vererbte Kultur	92
4.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	95
Kapitel 5	
Soziales Handeln: Ausgehend von der Verflechtungsperspektive	97
5.1 Praxisbeispiel und Grundidee	98
5.2 Soziales Handeln und Interaktion	99
5.3 Symbolischer Interaktionismus bei Georg Herbert Mead	102
5.4 Kommunikatives Handeln bei Jürgen Habermas	105
5.5 Ausblick: Lebenswelt und soziale Praxis	107
5.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	110
Kapitel 6	
Soziale Ordnung ausgehend vom Individuum	112
6.1 Praxisbeispiel und Grundidee	112
6.2 Identität schafft Ordnung	114
6.3 Habitus als Strukturmuster	118
6.4 Kultur als Dreieck sozialer Praxis, Symbolsysteme und Artefakte	121
6.5 Soziale Gruppe	124
6.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	128
Kapitel 7	
Soziale Ordnung: Die Gesellschaftsperspektive	130
7.1 Praxisbeispiel und Grundidee	130
7.2 Gesellschaft als soziales System	132
7.3 Strukturfunktionalismus bei Talcott Parsons	135
7.4 Systemtheorie bei Niklas Luhmann	139
7.5 Soziale Institutionen	141
7.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	145

Kapitel 8	
Soziale Ordnung aus der Verflechtungsperspektive	147
8.1 Praxisbeispiel und Grundidee	148
8.2 Soziale Kreise und Figurationen	149
8.3 Soziale Lebenswelten und soziale Praxis	152
8.4 Soziale Netzwerke	156
8.5 Organisationen als arbeitsteilige Kooperationsgefüge	158
8.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	163
Kapitel 9	
Sozialer Wandel ausgehend vom Individuum	165
9.1 Praxisbeispiel und Grundidee	165
9.2 Biografie, Lebenslauf, Generationen	167
9.3 Von Leidenschaften zu Interessen?	174
9.4 Wertewandel und Migration	179
9.5 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	180
Kapitel 10	
Sozialer Wandel ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Ordnungen	182
10.1 Praxisbeispiel und Grundidee	183
10.2 Sozialer Wandel als Gesellschaftswandel	185
10.3 Triebkräfte und Formen sozialen Wandels	189
10.4 (Erklärungs-)Muster sozialen Wandels	193
10.5 Theorien sozialen Wandels	198
10.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	201
Kapitel 11	
Sozialer Wandel aus der Verflechtungsperspektive	203
11.1 Praxisbeispiel und Grundidee	204
11.2 Sozialer Wandel und Konflikt	206
11.3 Sozialer Wandel im Spannungsfeld von Macht und Herrschaft	210
11.4 Macht und Herrschaft in Organisationen	214
11.5 Sozialer Wandel und soziale Bewegungen	218
11.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	221

Kapitel 12	
Denkschulen: Das Beispiel sozialer Ungleichheit	223
12.1 Praxisbeispiel und Grundidee	224
12.2 Zum Verhältnis von natürlicher und sozialer Ungleichheit	226
12.3 Verteilungsungleichheit oder Chancenungleichheit?	229
12.4 Soziale Klassen, Stände und Schichten	235
12.5 Sozialer Raum und soziale Mobilität	240
12.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	246
Kapitel 13	
Epistemologie, Methodologie, Methoden	248
13.1 Praxisbeispiel und Grundidee	249
13.2 Epistemologie und Wissenschaftstheorie	251
13.3 Einfaches Erklären und seine Grenzen	258
13.4 Die Vergleichende Methode als Methodologie	263
13.5 Die Soziologie als spannende Wissenschaft	265
13.6 Zusammenfassung, Übungsaufgaben und weiterführende Literatur	268
Kapitel 14	
Allgemeine und weiterführende Literatur sowie Internet-Links	270
14.1 Empfohlene Nachschlagewerke	270
14.2 Allgemeine Link-Adressen	271
14.3 Soziologisch relevante Fachzeitschriften	271
14.4 Soziologisch relevante Daten- und Methodenbestände	271
14.5 Verwendete Literatur	271